

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Tierversuche in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Nachfolgende Fragen beziehen sich auf meine Kleine Anfrage auf Drucksache 6/2890.

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die durchgeführten Tierversuche in den Versuchsbereichen der in der Drucksache 6/2890 aufgeführten Einrichtungen (bitte auflisten nach Institut/Universität, verwendete Tierart, durchgeführte Versuche, Dauer und/oder Anzahl der Versuche und Verbleib der Tiere nach Beendigung der Versuche)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Die Versuche werden für maximal drei Jahre genehmigt. Optional ist eine zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr möglich. Die übrigen in der Kleinen Anfrage 6/2890 aufgeführten Tiere wurden im Rahmen von lediglich anzeigepflichtigen Versuchen genutzt. Hierzu liegt der Landesregierung keine zusammengefasste Statistik im Sinne der Fragestellung vor.

Einrichtung	Institut/Klinik Fachbereich	Versuch	Tierart	Verbleib am Versuchs- ende
Universität Rostock (Medizinische Fakultät)	Experimentelle Chirurgie	Angiogeneseforschung	Maus	Tötung
	Allgemeine Chirurgie	Osteoporose/ Frakturbehandlung	Schaf	Weiterleben
	Herzchirurgie	Myokardinfarkt/ regenerative Therapie	Maus	Tötung
	Mund-, Kiefer-, Plastische Chirurgie	Testung von Knochenersatzmittel	Maus	Tötung
	Innere Medizin	Pankreatitis/ Pankreaskarzinom	Maus	Tötung
	Intensivtherapie	Künstliche Lunge	Schwein	Tötung
	Physiologie	Epilepsieforschung	Ratte	Tötung
	Toxikologie/ Pharmakologie	Arzneimitteltransporter	Ratte	Tötung
	Urologie	Urologische Transplantate	Ratte	Tötung
	Onkologie/ Immuntherapie	Karzinogenese- forschung	Maus	Tötung
Universität Rostock (Agrarwissen- schaftliche Fakultät)	Aquakultur/ Sea-Ranching	Aquakulturoptimierung	Fische	Weiterleben
Universität Greifswald (Medizinische Fakultät)	Immunologie	Infektionsabwehr bei <i>Staphylococcus aureus</i>	Maus	Tötung
	Physiologie	Nierenphysiologie	Ratte	Tötung
	Transfusionsmedizin	Bewertung von Gerinnungsmedikament	Maus	Tötung
	Pathologie	Pankreatitisforschung	Maus	Tötung
	Pharmakologie	Rezeptoren/ hrombose	Maus	Tötung
	Innere Medizin/ Kardiologie	Herzinsuffizienz (molekulare Grundlagen)	Maus	Tötung
	Chirurgie	Therapieoption bei Pankreaskarzinom	Maus	Tötung

Einrichtung	Institut/Klinik Fachbereich	Versuch	Tierart	Verbleib am Versuchs- ende
Universität Rostock (Medizinische Fakultät)	Experimentelle Chirurgie	Angiogeneseforschung	Maus	Tötung
Friedrich Loeffler Institut Riems	Institut für Immunologie	Impfstoffentwicklung	Maus	Tötung
	Institut für Virusdiagnostik	Erregercharakterisierung; Übertragungsversuche	Rind, Schaf, Schwein, Wild- schwein, Huhn, Maus	Tötung
Leibniz- Institut für Nutztierbio- logie (FBN) Dummerstorf	Institut für Ernährungs- physiologie	Energie- und Fettstoffwechsel; Methanproduktion	Rind	Weiterleben
	Institut für Verhaltensforschung	Kognitive Fähigkeiten; Tier-/Umweltaktion	Schwein, Ziege	Weiterleben
	Fachbereich Fortpflanzungs- biologie	Eizellforschung	Schwein	Schlachtung
	Institut für Verhaltensforschung	Telemetriestudien (Blutdruck, EKG)	Schwein	Weiterleben
	Fachbereich Genetik und Biometrie	Stoffwechselforschung im Mausmodell	Maus	Tötung
	Fachbereich Fortpflanzungs- biologie	Reproduktive Dysfunktion	Rind	Weiterleben
Institut für Diabetes in Karlsburg		Stoffwechselforschung bezüglich der Mechanismen bei Diabetes	Ratte, Maus	Tötung

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über den Erfolg bzw. Misserfolg der durchgeführten Versuche hinsichtlich der erhofften Resultate der einzelnen Versuche bzw. Versuchsreihen?

Mit dem durch die zuständige Behörde erteilten Genehmigungsbescheid zum beantragten Versuchsvorhaben erhält der Antragsteller die Auflage, spätestens vier Wochen nach Abschluss der Versuche die Beendigung des Vorhabens mitzuteilen. Dabei ist ein Abschlussbericht über die gewonnenen Ergebnisse vorzulegen. Für Versuche an Primaten (werden in Mecklenburg-Vorpommern nicht durchgeführt) und Versuche, die mit schweren Belastungen (gemäß Richtlinie 2010/63/EU, Anhang VIII) für die Versuchstiere einhergehen, ist durch die zuständige Behörde eine „rückblickende Bewertung“ des Versuchsvorhabens gemäß § 35 Tierschutz-Versuchstierverordnung (TierSchVersV) vorzunehmen. Darüber hinaus soll eine Veröffentlichung von Zusammenfassungen der jeweiligen Versuche gemäß § 41 TierSchVersV durch das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) mehr Transparenz hinsichtlich der Durchführung von Tierversuchen schaffen.

3. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Institute/Universität, die seit dem Jahr 2006 Tiere für Tierversuche einsetzen (bitte auflisten nach Institut/Universität, Tierart, Anzahl der einzelnen Tiere, Zeitpunkt der Beschaffung, Herkunftsland der einzelnen Tierarten und Lieferant der einzelnen Tierarten)?

Das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF) ist gemäß § 3 Nummer 19 Tierschutzzuständigkeitsgesetz Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der Fragestellung nur für solche Versuchstiere zuständig, die aus Drittländern stammen. Die in Mecklenburg-Vorpommern existierenden Zuchten für Tierversuchstiere bedürfen keiner Genehmigung.

Das innerstaatliche beziehungsweise innerschweizerische Verbringen von Versuchstieren ist, wie bei anderen Tieren auch, in der Regel nicht genehmigungspflichtig. Es können daher seitens der Landesregierung im Einzelnen keine Angaben zur Anzahl und Herkunft dieser Versuchstiere gemacht werden. Auch zu den durch Zuchten von Einrichtungen und Institutionen in Mecklenburg-Vorpommern gewonnenen Versuchstieren liegen der Landesregierung keine statistischen Erhebungen vor. In der nachfolgenden Tabelle sind daher lediglich die Tierzahlen durch Einfuhr aus Drittländern dargestellt, die der Genehmigungspflicht des LALLF unterfallen. Es handelt sich dabei überwiegend um die Einfuhr genetisch wertvoller Zuchtpaare. Erst deren Nachkommen werden für Versuchszwecke genutzt und finden sich dementsprechend in den Folgejahren in der Gesamtstatistik (siehe Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 6/2890) wieder. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass nicht alle in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Institute Gebrauch von der Einfuhr zu Versuchszwecken machen.

Somit erscheinen in der nachfolgenden Tabelle auch nicht alle Versuchseinrichtungen.

Universität	Institut/Klinik	Tierart (Anzahl)	Zeitpunkt der Beschaffung	Herkunftsland	Lieferant
2006					
Rostock	Immungenetik	Maus (10)	12/2006	USA	University of North Carolina
2007					
Greifswald	Innere Medizin A	Maus (14)	05/2007	USA	University of Texas
	Innere Medizin A	Maus (6)	07/2007	USA	Fa. Charles River Lab., NCI Frederick
	Innere Medizin B	Maus (8)	09/2007	USA	Firma TMF Houston/ Texas
	Pathologie	Maus (28)	07/2007	USA	Firma Taconic Farms, New York
	Pathologie	Maus (20)	11/2007	USA	Firma Taconic Farms, New York
	Neurologie	Maus (4)	06/2007	USA	Emory University, Atlanta
2008					
Rostock	Physiologie	Maus (18)	05/2008	USA	Cambridge University
	Experimentelle Chirurgie	Maus (5)	10/2008	USA	University Indiana
	Neurologie	Maus (5)	12/2008	Japan	Brain Science Institute
Greifswald	Immunologie	Maus (10)	01/2008	Schweiz	Universität Basel
	Pharmakologie	Maus (5)	03/2008	Schweiz	Universität Basel
	Pharmazie	Maus (4)	04/2008	USA	Universität Pennsylvania

Universität	Institut/Klinik	Tierart (Anzahl)	Zeitpunkt der Beschaffung	Herkunftsland	Lieferant
2009					
Greifswald	Innere Medizin A	Maus (100)	09/2009	USA	University of Minnesota
	Innere Medizin A	Maus (150)	11/2009	USA	University of Minnesota
	Innere Medizin B	Maus (9)	09/2009	USA	Firma Taconic Farms, New York
	Neurobiologie	Maus (14)	03/2009 04/2009	USA	University of Texas
	Anatomie	Maus (4)	07/2009	Kanada	Center for Pheno- genomics
2010					
Rostock	Neurologie	Maus (100)	11/2010	Norwegen	Universität Oslo
	Neuroregenera- tion	Maus (24)	01/2010	USA	The Jackson Laboratory
	Experimentelle Chirurgie	Maus (8)	04/2010	USA	Washington University
Greifswald	Mikrobiologie	Maus (10)	04/2010	USA	University of Pennsylvania
	Physiologie	Maus (2)	12/2010	USA	University of Utah
2011					
Rostock	Allgemeine Chirurgie	Murine Embryonen (30)	12/2011	USA	Institute of Health, Rockville
Greifswald	Mikrobiologie	Maus (10)	05/2011	USA	University of Connecticut
	Immunologie	Maus (10)	06/2011	USA	University of Pennsylvania
2012					
Greifswald	Anatomie/ Zellbiologie	Fischlarven Zebrafische (100)	02/2012	USA	Cleveland Clinic Foundation, Ohio
2013					
Rostock	Physiologie	Maus (10)	11/2013	USA	Harvard Medical School
	Physiologie	Maus (4)	03/2013	USA	The Jackson Laboratory
Greifswald	Anatomie/ Zellbiologie	Maus (20)	03/2013	USA	University of California